



## **Pressemitteilung**

Fulda, 15.11.2023

### **DFV startet bundesweite Umfrage zur Gewalt gegen Einsatzkräfte**

Der Deutsche Feuerwehr-Verband (DFV) ruft zusammen mit der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV) zur Teilnahme an einer bundesweiten Umfrage auf. Das Thema lautet „Gewalt gegen Einsatzkräfte“. Die Online-Umfrage erfolgt im Rahmen einer Studie unter Angehörigen Freiwilliger Feuerwehren und wird vom Institut für Arbeitsschutz durchgeführt.

Der Startschuss zu der Umfrage fiel im Rahmen der 70. Delegiertenversammlung, dem höchsten Verbandsorgan des DFV. Zuvor hatte sich die DFV-Arbeitsgruppe „Gewalt gegen Einsatzkräfte“ unter Leitung von DFV-Vizepräsident Lars Oschmann dafür stark gemacht, eine deutschlandweite Studie unter Angehörigen Freiwilliger Feuerwehren durchzuführen.

Die Studie samt Umfrage reiht sich nahtlos in eine Reihe von Maßnahmen ein, die der DFV und seine Mitgliedsverbände seit Jahren zum Schutz der Einsatzkräfte vor Gewalt initiiert haben. Nach Rechtsverschärfungen und dem Einsatz der psychosozialen Notfallversorgung müssen nach Ansicht des Feuerwehrverbandes weitere Schritte erfolgen, um die zu schützen, die andere retten.

„Dass sich Feuerwehrangehörige an den Zustand permanenter Bedrohung durch Gewalt im Einsatz gewöhnen sollen, ist unerträglich“, betont DFV-Präsident Karl-Heinz Banse. „Angriffe auf Einsatzkräfte dürfen niemals gesellschaftlich akzeptabel sein. Das gilt im Übrigen auch für Hilfs- und Polizeikräfte. Der Zivil- und Katastrophenschutz kann nur gelingen, wenn er auch ermöglicht und verteidigt wird“, stellt Banse fest.

Der DFV bittet alle Feuerwehrangehörigen um Mithilfe und um die Teilnahme an der Umfrage. Gewalt gegen Einsatzkräfte umfasst Beleidigungen und Bedrohungen, tätliche Angriffe mit Waffen oder Fahrzeugen und organisierte Gewalt, beispielsweise indem Einsatzfahrzeuge in einen Hinterhalt gelockt werden, um sie anzugreifen und auszurauben.



Die Umfrage ist online erreichbar unter

[https://befragungen.dguv.de/evasys/online.php?p=DFV\\_Befragung2023](https://befragungen.dguv.de/evasys/online.php?p=DFV_Befragung2023)

---

## **Pressekontakt**

Anschrift: Messe RETTmobil International GmbH, Buseckstraße 16, 36043 Fulda

Telefon: 0049 (0)661 410 84 05 – 0

Fax: 0049 (0)661 410 84 05 – 4

E-Mail: [info@rettmobil-international.com](mailto:info@rettmobil-international.com)

Web: [www.rettmobil-international.com](http://www.rettmobil-international.com)